

E1NSatz auf vielen Gebieten



Der bundesweite Kongress der Adventjugend fördert, fordert und hilft



E1NS, das ist der bundesweite Jugendkongress der Adventjugend, der vom 2.–5. Oktober 2014 in Kassel stattfinden wird. **E1NS** – für diesen Kongresstitel haben sich Jugendliche, junge Pastoren und Jugendabteilungsleiter aus ganz Deutschland im Planungsteam entschieden. Damit drücken sie aus, was sie motiviert und was sie sich für die Teilnehmer wünschen: das Erleben von Einheit und Gemeinschaft von Jugendlichen aller Jugendgruppen, Gemeinden, Vereinigungen und Verbänden.

Wie ist der aktuelle Stand? Worauf können sich unsere Jugendlichen freuen und für welche Ideen können die Gemeinden beten? Vier Ziele werden in enger Zusammenarbeit angestrebt:

E1NSetzen für Einheit und Gemeinschaft

E1NS bietet die Möglichkeit, Gemeinschaft und Zugehörigkeit über die Jugendgruppen hinaus deutschlandweit zu erleben. Jugendliche können sich untereinander vernetzen und voneinander lernen. Das Planungsteam träumt davon, aus den Fahrten mit der Straßenbahn, die vom Kongresszentrum zu den Unterkünften nötig sind, außergewöhnliche, kreative und gemeinschaftsstiftende Höhepunkte zu machen. Damit ergänzen sie das Rahmenprogramm, das mit Ausstellungen und Aktionen während des Kongresses das Miteinander fördert. Darüber hinaus arbeitet das Planungsteam an Wegen, um die geistliche Gemeinschaft zu betonen und ist schon heute für eure Fürbitte dankbar!

E1NSetzen für Identität und Persönlichkeitsförderung

E1NS bietet Plenumsveranstaltungen und Workshops an, damit Jugendliche ihre Gaben entdecken und ausbilden können, damit sie befähigt, geför-

dert und gefördert werden. Zusätzlich soll der Jugendkongress als „Tankstelle“ für alle Teilnehmenden dienen, damit Ehren- und Hauptamtliche für ihr Engagement ermutigt und motiviert werden.

Es gibt Beiträge international bekannter Sprecher: beispielsweise Gilbert Cangy, Jugendabteilungsleiter der Generalkonferenz, Stephan Sigg, Jugendabteilungsleiter der Intereuropäischen Division oder Martin Pröbstle, Buchautor und Dozent am Seminar Schloss Bogenhofen. Wir freuen uns aber auch auf junge Referenten wie beispielsweise den Link2Life-Sprecher Miki Jovanovic, den Pastor des christlichen Lebenszentrums Lifeline in Herne, Alberto Mambanca, und unsere Jugendabteilungsleiter aus ganz Deutschland. Das Planungsteam arbeitet außerdem an Ideen, um Jugendliche am Plenumsprogramm zu beteiligen. Selbst aktiv werden die Jugendlichen auch in den Workshops. Es gibt sie zu den Themenfeldern „Praktischer Glaube“, „Kreativ praktisch“, „Lebenshilfe“ oder „Theologie und Siebenten-Tags-Adventisten“.

E1NSetzen für Nachfolge und Dienst an den Menschen

E1NS plant in Kooperation mit der Stadt Kassel die Anregung oder Unterstützung von sozialdiakonischen Projekten. Jugendliche sollen für diakonisches Engagement und soziale Gerechtigkeit begeistert und motiviert werden und praktische Anregungen dafür nach Hause nehmen. Das geschieht nicht nur durch Plenumsveranstaltungen oder Workshops, sondern auch und in erster Linie durch praktischen Dienst während der Kongresstage.

E1NSetzen für Spiritualität, geistliches Wachstum und Begegnung mit Gott

E1NS möchte Jugendlichen ermöglichen, Gott kennenzulernen und ihm zu begegnen. Dafür werden neben den Plenumsveranstaltungen und Workshops außergewöhnliche, „rollende“ Andachten geplant und kreative Gebetsorten vorbereitet. Wir freuen uns darüber, wenn die Gemeinden auch das Anliegen der Begegnung mit Gott in ihren Gebeten tragen.

Denn **E1NS** – das steht im Planungsteam vor allem für den, der im Zentrum und an erster Stelle dieses bundesweiten Jugendkongresses in Kassel stehen soll: **Jesus Christus!** ■



Ruben Grieco und Bert Seefeldt

(v. li.) leiten gemeinsam die Adventjugend in Deutschland.